

## Einladung zum Tag der offenen Tür der neuen Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte in Nußloch am 7. Mai 2017

Am **Sonntag**, dem **7. Mai 2017**, sind zwischen **14:00 Uhr** und **18:00 Uhr** alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Besichtigung des Gebäudes A der neuen Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte herzlich eingeladen. Die beiden Unterkünfte liegen in der Alten Bruchsaler Straße 1 und 3. Eine Informationsveranstaltung zum Thema Flüchtlinge hat bereits am 10. Oktober 2016 unter Beteiligung zahlreicher interessierter Bürgerinnen und Bürgern in der Festhalle stattgefunden.



Auch wenn der Zustrom an Flüchtlingen in den letzten Monaten ein wenig nachgelassen hat, müssen Städte und Gemeinden gerade jetzt ihre Anstrengungen beibehalten und weitere Kapazitäten zur Unterbringung von Flüchtlingen schaffen. Eine kurzfristige Änderung der weltpolitischen Lage ist weiterhin nicht in Sicht und so wird der Flüchtlingsstrom aus den zahlreichen Krisengebieten der Erde voraussichtlich weiter anhalten.

Im Jahr 2017 rechnet das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises mit 4.000 Flüchtlingen, die in die Anschlussunterbringung der Städte und Gemeinden übermittelt werden. Hinzu kommen voraussichtlich Personen (vorrangig Frauen und Kinder), die im Rahmen des Familiennachzugs ebenfalls in unsere Gemeinde zuziehen.

Für uns als Gemeinde Nußloch bedeutet dies eine Aufnahme von 99 Personen (ohne Familiennachzug) im Jahr 2017. Ursprünglich war eine Aufnahme von 128 Personen vorgesehen. Eine Anzahl der Personen, die im Rahmen des Familiennachzugs noch zuziehen, kann momentan noch nicht abgeschätzt werden.

Voraussichtlich Ende Mai/ Anfang Juni 2017 werden die ersten Flüchtlinge in die Unterkünfte in der Alten Bruchsaler Straße einziehen. Es ist mit Einzelpersonen und auch Familien zu rechnen, die bereits zwei Jahre in den vorläufigen Unterkünften des Kreises untergebracht waren und nun in die Anschlussunterbringung übermittelt werden.

Zwei dreigeschossige Gebäude mit jeweils 24 Zimmern bieten Platz für insgesamt 96 Personen. Die Bereiche (zwei pro Geschoss) sind jeweils mit vier Zimmern, einer Küche und zwei Sanitärbereichen ausgestattet. Das Erdgeschoss ist barrierefrei und mit entsprechendem Sanitärbereich ausgestattet. Es können somit sowohl Einzelpersonen als auch Familien untergebracht werden. Zusätzlich gibt es pro Gebäude auch einen Gemeinschafts- und Schulungsraum (für Sprachkurse, Nachhilfe etc.) sowie einen Raum für eine/n Sozialarbeiter/in bzw. Hausmeister/in.

Das Mobiliar für die Ersteinrichtung wurde größtenteils gespendet. Hier möchten wir uns nochmals bei den zahlreichen Spendern bedanken, insbesondere bei der Evangelische Heimstiftung in Nußloch, der Tom-Mutters-Schule in Wiesloch und beim Geschäftsführer des Racket-Centers-Nußloch, Herrn Dr. Matthias Zimmermann, der den Kontakt zum Hotel Villa Medici in Bad Schönborn hergestellt hat, das uns ebenfalls Tische und Stühle kostenfrei überlassen hat.



Die Investitionskosten belaufen sich auf insgesamt rund 3,0 Millionen Euro. Dem gegenüber stehen Zuschüsse von Bund und Land in Höhe von 1,04 Millionen Euro.

Dankenswerterweise engagiert sich der „Arbeitskreis Asyl – Willkommen in Nußloch“, der die Flüchtlinge – zusätzlich zu der Betreuung durch die Gemeindeverwaltung – im Alltag unterstützen wird. Wir hoffen, dass die Integration der neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger gelingen wird.